

An alle Vorstandsmitglieder QVR  
 GemeinderätInnen Kreise 7 und 8  
 sowie weitere interessierte Kreise

**Protokoll**

**Quartierverein Zürich Riesbach**

7. Vorstandssitzung

Dienstag, den 07. Juli 2015, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung und Protokoll: Urs Frey

**Vorstandsmitglieder:**

**Urs Frey**

Marina Albasini  
 Gina Attinger  
 Franz Bartl  
 Steven Baumann  
 Claude Bernaschina  
 Tilly Bütler  
 Hansruedi Diggelmann  
 Su Treichler

**Präsidium, Quartier-Palaver**

Natur und Umwelt  
 Kontakt/ Website  
 Quartierhof Wynegg, Quartierfest  
 Protokoll  
 Kasse/ Newsletter  
 Labyrinth/ Kontakt GZ/ Website  
 Planung und Verkehr  
 Alter/Verschiedenes

Entschuldigt:

H. Diggelmann  
 F. Bartl

Gäste:

Frau M. Glaser, Projektstab Stadtrat Stadt Zürich  
 Frau E. Häne, Quartierkoordination  
 Herr M. Frey, Grün Stadt Zürich  
 Herr M. Schweizer

1.	<p><b><u>Begrüssung und Protokollabnahme:</u></b>          U. Frey begrüsst die anwesenden Mitglieder und unsere Gäste. Das Protokoll der letzten VoSi. im Juni wird verdankt.</p>	
2.	<p><b><u>Traktanden:</u></b></p>	
2.1.	<p><b><u>Untere Höschgasse</u></b>          Frau M. Glaser erläutert die Grundlagenanalyse, das Gartendenkmalpflegerische Leitbild sowie schliesslich die Resultate der Analyse. Die Idee eines Boutique-Hotels bei der Villa Egli ist fallengelassen worden. Falls ein entsprechender Pilotversuch beim Haus Sonnenberg erfolgreich ist, ist geplant analog dazu auch zur künftigen Nutzung der Villa Egli eine öffentliche Ausschreibung zu machen. Das Bellerive wird in der bisherigen Form nicht weiterbetrieben, da die Sammlung im Toni-Areal konzentriert wird. Eine andere Museums-Nutzung steht jedoch an.          Danach erklärt Herr M. Frey das Nutzungs- und Gestaltungskonzept anhand von verschiedenen Szenarien.          Das Fazit:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfehlung für Öffnung des Areals</li> <li>- Anspruch einer öffentlichen Nutzung gerechter werden</li> <li>- Sichtbarere, erlebbarere öffentliche Nutzung</li> <li>- Stärkere inhaltliche und gestalterische Verbindung des Areals</li> </ul> <p>Anschliessend Diskussionsrunde mit Anregungen und Ideensammlung. Seitens der Versammlung wird eine eher sanfte Öffnung mit gastwirtschaftlichem Betrieb auf dem Areal des Museums Bellerive und Villa Egli befürwortet. Begrüsst wird auch das Bestreben, die Umfeld-Gestaltung so gut wie möglich auf die Nutzung der Gebäude anzustimmen. Der QVR steht gerne zur Verfügung, wenn es darum geht, die Kriterien für die Ausschreibung der Villa Egli zu definieren.</p>	
<b>2.2.</b>	<p><b>Mobilfunkantenne Wonneberg</b>          Gegen die Mobil-Funkanlage auf dem Hause Südstrasse 85 hat sich eine Gruppe gebildet. "Riesbacher Wonneberg Gruppe". An die 60 Leute aus der Anwohnerschaft inklusive Verwaltungen von Liegenschaften, die Epilepsie Klinik, der Heimatschutz, der Quartierverein Riesbach haben den baurechtlichen Entscheid verlangt. Aus der Anwohnerschaft hat sich eine interessierte Gruppe gemeldet und Kostenzusagen für den Rekurs erteilt. Der Rekurs wird gemacht. Der Quartierverein Riesbach wird, wie damals bei der Initiative „Rettet den Burghölzlihügel“ mit einem Schreiben, zu Händen des Anwalts, unterstützen.</p>	
<b>2.3.</b>	<p><b>Unterstützung Graffiti-Workshop</b>          Der QVR wird den Workshop mit einem Betrag von SFr. 250.- unterstützen, falls die jugendlichen als Gegenleistung für den QV am Quartierfest Arbeitseinsätze leisten</p>	
<b>2.4.</b>	<p><b>Neue QVR-Vertretung in der Spurggruppe für das Projekt „Riesbach bewegt sich“</b>          S. Treichler vom Vorstand erklärt sich bereit, den mit dem Wegzug von P. Büniger vakant gewordenen Posten neu zu besetzen.</p>	
<b>2.5.</b>	<p><b>Vorschau Quartierfest</b>          Die Vorbereitungen sind auf gutem Wege. Das Angebot und die Verpflegung werden in ähnlichem Ausmass wie das letzte Jahr ausfallen. Flyers zur Verteilung liegen vor.</p>	
<b>2.6.</b>	<p><b>Cleaning-Store</b>          Herr Schweizer, Inhaber einer benachbarten Arztpraxis, beobachtet schon seit vielen Jahren die problematische Verkehrs- und Parkingsituation vor dem Cleaning-Store und ist auch dokumentierenden Fotos beim QVR vorstellig geworden. Er erläutert die Situation. Seitens der Kreiswache 8 sind im Mai und Juni schon verschiedentlich Kontrollen vorgenommen und insgesamt 4 Verzeigungen ausgesprochen worden. Das Gespräch mit der Geschäftsinhaberin wurde gesucht. Sie zeigte sich kooperativ. Eine Prüfung durch die Dienstabteilung Verkehr (DAV) ist angeregt worden. In der anschliessend Diskussionsrunde mit Gedankenaustausch und Anregungen kommt der Vorstand zum Schluss, dass klarer Handlungsbedarf besteht. Die notorische Falschparkiererei wird auch von anderen bestätigt. Bauliche Massnahmen (Pfoften) sollte daher ernsthaft</p>	

	in Betracht gezogen werden. Wir regen an, dass die Polizei zu einem U. Frey baldigen gemeinsamen Augenschein mit möglichst allen Betroffenen (Kreiswache, DAV, ev. TAZ (M. Lippuner), Ladeninhaberin, Kläger, QVR) einlädt, um die besten Massnahmen zu besprechen. U. Frey wird M. Serschön in diesem Sinn benachrichtigen.	
<b>3.</b>	<b><u>Ressortmitteilungen:</u></b>	
<b>3.1.</b>	<b>Kontakt</b> Die Auto-Nummer ist soeben erschienen und stiess auf gutes Echo.	
<b>4.</b>	<b><u>Varia:</u></b>	
<b>4.1.</b>	<b>Schulhaus „Tandem“</b> Die Schulleitung erklärt sich bereit, die Klassen inskünftig jeweils gestaffelt in die Pause zu schicken. .	T.Bütler
<b>4.2</b>	<b>Schulhaus Münchhalde</b> Die Kreisschulpflege hat auch den QVR für den 25. Juni sehr kurzfristig zu einer Medienorientierung eingeladen, an der leider niemand von uns teilnehmen konnte. Kern der Information war die Meldung, dass die K+S-Schule voraussichtlich 2019 ins Schulhaus Hohl ziehen wird. Damit ist viel Nutzungs-Druck vom Schulhaus Münchhalde genommen worden. Zwar haben QVR und Elternrat Kartaus von der Immo der Stadt nie eine direkte Antwort auf die im Winter eingereichten detaillierten Vorschläge zu Alternativlösungen erhalten. Doch hat sich hinter den Kulissen offenbar doch einiges bewegt. So führt obige Weichenstellung gekoppelt mit dem von den Rekurrenten erwirkten Kompromiss zur Einschätzung, dass das Thema auch seitens des QVR ad acta gelegt werden kann.	
<b>5.</b>	<b><u>Sitzungsende:</u></b> 22:15 Uhr.  Die nächste Sitzung findet statt am: <b>Dienstag, den 1. September 2015</b>  <u>Themenspeicher:</u> - IG Bellerive Tempo 30 - Verödung Platz Höschgasse/Seefeldstrasse - Retraite Thema  Für das Protokoll: Steven Baumann	